



„HIER BIN ICH MANN – HIER DARF ICH ES SEIN“ – MÄNNER- UND VÄTERARBEIT IN DER SUCHTHILFE

Die meisten Suchtkranken sind Männer. Dies trifft – bis auf den Bereich Medikamente – für alle Suchtformen zu, also vor allem bei Alkohol, Drogen, Glücksspielsucht.

AUSGANGSLAGE

Inzwischen liegen auch viele Forschungsergebnisse zu den geschlechtsspezifischen Risiken bei Jungen und Männern für Suchtstörungen vor – von der pränatalen Phase bis zum Seniorenalter. Dennoch werden männerspezifische Themen in der Praxis der Suchtprävention, Suchtberatung und Suchttherapie immer noch zu wenig fokussiert. Das Seminar „Hier bin ich Mann – hier darf ich es sein“ will und wird dies ändern.

Das zweitägige Seminar will und wird dies ändern. Dabei wird ein besonderer Schwerpunkt auf die Vaterschaft der suchtkranken Männer gelegt, die erlebte Vaterschaft in der Herkunftsfamilie und die eigene Vaterrolle im Leben. Die Teilnehmer werden für entsprechende Themen sensibilisiert und trainiert. Als besonderer Schwerpunkt im Seminar wird das Programm „Vaterführerschein“ für suchtkranke Männer und Väter vorgestellt und eingeübt. Die Teilnehmer werden befähigt, in ihren Arbeitskontexten männerspezifische Suchtarbeit durchzuführen oder zu intensivieren.

NUTZEN

- ✓ Kennenlernen der relevanten Forschungsergebnisse
- ✓ Sensibilisierung für männerspezifische Bedürfnisse
- ✓ Funktionalitäten des Substanzkonsums bei Männern
- ✓ Beschäftigung mit der Vaterrolle bei suchtkranken Männern
- ✓ Motivierung der suchtkranken Männer zur Beschäftigung mit „ihrem“ Thema
- ✓ Kompetenz zur männer- und väterspezifischen Suchtarbeit
- ✓ Erlernen des Programms „Vaterführerschein“

ZIEL

Trainer

Dr. Michael Klein
Henning Schnieder
Kurt Thünemann

**Ein Seminar
für Männer und
Frauen in der
Suchthilfe und
benachbarten
Arbeitsfeldern
zur Intensivierung
der männer- und
väterspezifischen
Arbeit.**